

Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Neumarkt i.d.OPf. am Donnerstag, den 23. November 2023

0. Vorstellung Verleih

Markus Ott weist kurz auf alle Neuanschaffungen (Teamspiele) hin:

- Balltransportspiel
- Cutter Ralley
- Spinnennetz

Dieses ist an der Vollversammlung zur Ansicht aufgebaut und kann sogar mit Menschen mit Rollstuhl gespielt werden.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende, Stefanie Meier, begrüßt alle Anwesenden, Vereins- und Verbandsvertreter und weist darauf hin, dass gewünschte Unterlagen noch vor Ort über einen QR-Code heruntergeladen werden können.

Stefanie Meier teilt kurz den Ablauf mit und äußert, dass es eine richtungsweisende Vollversammlung für die zukünftige Ausrichtung sein wird.

Ihr besonderer Gruß gilt unter anderem Martin Merkl vom Bezirksjugendring, Andre Schiley vom Kreisjugendamt und Luisa Hofmann (KoJa), den Kreisräten Regina Weidinger und Marco Gmelch, dem Bürgermeister von Berggau, Thomas Meier, den gemeindlichen Jugendpflegern sowie der Bezirksrätin Heidi Rackl.

Sie überbringt gleichzeitig an Heidi Rackl noch Glückwünsche zur Wiederwahl in den Bezirksrat.

Beschlussfähigkeit

Von insgesamt 52 möglichen Delegierten sind 42 Delegierte anwesend (19.10Uhr)

Im Anschluss an die Begrüßung von Stefanie Meier übergibt diese das Mikrofon an Heidi Rackl.

Heidi Rackl begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und erwähnt, dass sie schon seit langer Zeit beim KJR integriert ist.

„Jugendarbeit rechnet sich nicht finanziell, ist aber immens wichtig“, sagt sie. Um junge Leute an die Hand zu nehmen, um Lösungen zu erzielen. Hier erwähnt sie konkret die U18 Wahl (Toleranz und Kompromisse sollen gelehrt werden).

Die Gemeindliche Jugendarbeit hat enorm zugenommen, so entwickelt sich die Jugendarbeit in den Gemeinden sehr positiv. Heidi Rackl bedankt sich nochmals besonders bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und wünscht eine gute Versammlung.

Im Anschluss daran erfolgt ein kurzes Grußwort von Martin Merkl vom Bezirksjugendring.

Seit 16 Jahren kommt er schon zum KJR Neumarkt und ist beeindruckt von der Vielfalt, die der KJR leistet. Der KJR Neumarkt steht für ihn immer am Puls der Zeit (z.B. Inklusion) und wird als Leuchtturm-KJR dargestellt. Er schätzt die hohe Qualität des KJR Neumarkt. Er weiß, dass es seit 16 Jahren das gleiche Problem gibt (besonders um die im Bereich der hauptamtlichen Stellen wird gekämpft). Auch der QRS-Prozess findet kein Gehör beim Landkreis. Er versteht, dass der hohe Einsatz jetzt mal zurückgeschraubt werden muss, um die mentale Gesundheit zu schützen. Martin Merkl beendet sein Grußwort mit dem Satz: „Es ist endlich an der Zeit für echte Unterstützung.“

2. Informationen zu gefassten Feststellungsbeschlüssen

Von der Vorstandschaft wurden keine Feststellungsbeschlüsse gefasst.

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist vorab mit der Einladung verschickt worden und konnte auch über die Homepage per QR-Code abgerufen werden. Diese wird wie folgt abgestimmt:

Beschlussfassung:

42 von 52 Delegierten genehmigen die Tagesordnungspunkte.

Ergebnis: 42 Ja-Stimmen (einstimmig)

4. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung

Das Protokoll der letzten Frühjahrsvollversammlung ist vorab allen Anwesenden fristgerecht zugegangen. Das Protokoll wird wie folgt abgestimmt: (keine Änderungswünsche)

Beschlussfassung:

42 von 52 Delegierten genehmigen das letzte Protokoll.

Ergebnis: 42 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Verleihung des Inklusionspreises 2023 durch Bezirksrätin Heidi Rackl

Alica Lachmann präsentiert in Kurzfassung die Rahmenbedingungen für den Inklusionspreis.

Folgende ausgewählte Projekte für den Inklusionspreis stellen sich vor:

Verband 1: Evang. Jugend - Marko Rackl u. Ruth Bernreuther / BDKJ-Diözese Eichstätt - Steffen Bremmert / Regens Wagner, Kellergangband mit dem ökumenischen Jugendgebet „All Inklusive“
Motto-> All Inclusive Gottesdienst - ökumenisches, inklusives Jugendgebet mit Regens Wagner Holnstein (findet seit 2018 statt - Jugendliche mit und ohne Behinderung können teilnehmen).

Verband 2: Bayerische Sportjugend, Steffi Moser

Motto-> inklusives Spiel- und Sportfest mit sportlichen Herausforderungen (läuft bereits seit 1984). In gemischten Teams darf jeder seine Fähigkeiten testen. Alle Zuschauer und Sportler werden mit Essen und Getränken versorgt. Die Spenden aus dem Sportfest gehen von der BSJ als Spende direkt an die Lebenshilfe. Alle Kinder gehen hier als Sieger nach Hause! Nächster Termin: 20.04.2024

Verband 3: OGV Berggau - Marion Steindl / Hr. Weishaupt – Lehrer Schule Berggau / Frau Herzog – Schulleitung Berggau, Frau Härtl-Gottschalk (stellvertretende Schulleitung Berggau)

Motto-> Kindergruppe Wiesenbunde "Inklusiver grüner Daumen" (Projekt läuft seit 2022 - Gemüsegarten)

Bewerbung ist erfolgt zwecks Kooperation mit zwei Partnerklassen von der Lebenshilfe.

1. Projekt: Umwelt AG (Gemüsebeete und Insektenhotels)
Hochbeete bauen, pflegen, bepflanzen und ernten und Blühwiesen gestalten
2. Projekt: Beton-Trittsteine für Rasen gestalten (ausstehend)
3. Projekt: Holzstehlen bemalen wegen 10-jähriger Inklusion (ausstehend)

Alle Kinder zeigen starke Begeisterung!

Im Anschluss an die Projektvorstellungen übernimmt Heidi Rackl die Preisverteilung. Sie bedankt sich sehr herzlich bei allen Bewerbern.

Der 3. Preis in Höhe von 300 € geht an Evang. Jugend / BDKJ / Diözese Eichstätt / Regens Wagner
-> bei diesem Projekt können alle gleichermaßen mitmachen u. mithelfen

Der 2. Preis geht an die BSJ Neumarkt in Höhe von 500 €
-> 30jähriges Leuchtturmprojekt hat sich etabliert und besitzt auch einen Rollstuhlparcours für Kinder mit und ohne Behinderung
Das Preisgeld geht 1:1 an die Lebenshilfe Neumarkt!

Der 1. Preis in Höhe von 1000 € geht an den OGV Berggau (Inklusiver grüner Daumen)
-> Projekt bringt viele Akteure zusammen. Gärtnern - Saatgut - Inklusion
(Früchte in verschiedenen Formen können nach Saat u. Pflege geerntet werden. Die Inklusion ist ein ähnlicher Prozess)
-> Auszeichnung als Würdigung für 10jährige Arbeit in Berggau.
Inklusion über den Verein hinaus bis hin zur Gemeindeverwaltung und bis zur Schule.
Alica Lachmann versichert, dass sich der Inklusionspreis auch nächstes Jahr wiederholen wird.
Bewerbungen können über die Homepage des KJR Neumarkt eingereicht werden.

6. Vorstellung des Jahresprogramms 2024

Max Steindl informiert über das Jahresprogramm.

- Entlastung schaffen für Büro und Vorstandschaft
- QRS-Qualitäts- und Ressourcensicherung – Umsetzung der Ergebnisse

- Informationsarbeit zur Jugendarbeit in politischen Gremien
- Darstellung Themen der Jugendarbeit u. a. in SocialMedia
- Fortführung des Digitalisierungsprozesses in der Geschäftsstelle
- Barrierefreiheit in allen Bereichen (Homepage)
- Querschnittsaufgaben: Inklusion, psychische Gesundheit, Integration
- U18 Europawahl
- Jugendfond (Armut)

Im Anschluss daran stellt Jochen Hirschmann stichpunktartig das Jahresprogramm für 2024 vor:

Geplante Freizeitprogramme für 2024

- > Juleica-Schulung und 1. Hilfe Kurs
- > Rettungsschwimmerausbildung für Jugendleiter*innen in der Wasserwacht
- > Israel-IN-Maßnahme
- > Ferienpassfahrten neu strukturiert & optimiert
- > Spielmobil verkürzt auf 3 Wochen
- > Sommercampus
- > Sprachferien England (in Kooperation mit KJR Cham)
- > Surf & Fun am Altmühlsee
- > Winterfreizeit

Aktivitäten wie z.B. Kletteraktion, 49h draußen, Europapark Rust, Chefgespräch werden in 2024 wegfallen bzw. auf Eis gelegt.

Insgesamt fallen hierunter 10 Aktionen, 27 Tage, 630 betroffene junge Menschen

Beschlussfassung:

42 von 52 Delegierten stimmen die Vorstellung des Jahresprogrammes ab.

Ergebnis: 41 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

7. Vorstellung des Haushaltsplans 2024

Der Geschäftsführer, Markus Ott, erörtert kurz den Haushaltsplan.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird in den Einnahmen und Ausgaben auf 1.269.200,00 € festgesetzt.

Die Kassenkredite bleiben bestehen (2.500,00 €)

Der Haushaltsplan ist in 5 Einzelpläne aufgeteilt.

1. Geschäftsführung (Vorstand und Vollversammlung, Geschäftsstelle, Verleih)
 - ➔ Geplante Ausgaben ca. € 281.400,--
2. Aktivitäten
 - ➔ Geplante Ausgaben ca. € 301.100,--

3. Einrichtungen der Jugendarbeit (13 Gemeinden)
➔ Geplante Ausgaben ca. € 633.900,--
4. Zuschüsse an Jugendorganisationen
(Der Haushalt enthält Zuschüsse über 50.000 €, die jährlich an Vereine/Verbände ausbezahlt werden können.)
5. Allgemeines Finanzwesen

Der Haushaltsplan beinhaltet unter anderem einen Stellenplan, die Richtlinie für Reisekosten und Aufwandsentschädigungen sowie die Übersicht der Rücklagen (234.000,-- €).

1. Säule Hauptamtliche
2. Säule Gemeindliche Jugendpfleger
3. Säule Schulen

Schulden sind keine vorhanden!

Beschlussfassung:

42 von 52 Delegierte genehmigen den Haushaltsplan

Ergebnis: 42 Ja-Stimmen (einstimmig)

8. Schwerpunkte für die zukünftige Ausrichtung des KJR

Der Fokus des KJR Neumarkt wird auch auf die Neugestaltung der Homepage gelegt.

Ein QRS-Prozess wurde erstellt, der auch bemessen wurde.

Ergebnis: es fehlen 1,5 Stellen → Jeder arbeitet für zwei!!!

Hierrüber wurde mit den Entscheidungsträgern gesprochen.

Aussage derer: Die Notwendigkeit wird nicht gesehen!

Dadurch entsteht Frustration beim KJR Neumarkt.

Idee vom KJR:

Delegierte sollen mitentscheiden über die Schwerpunkte des KJR's.

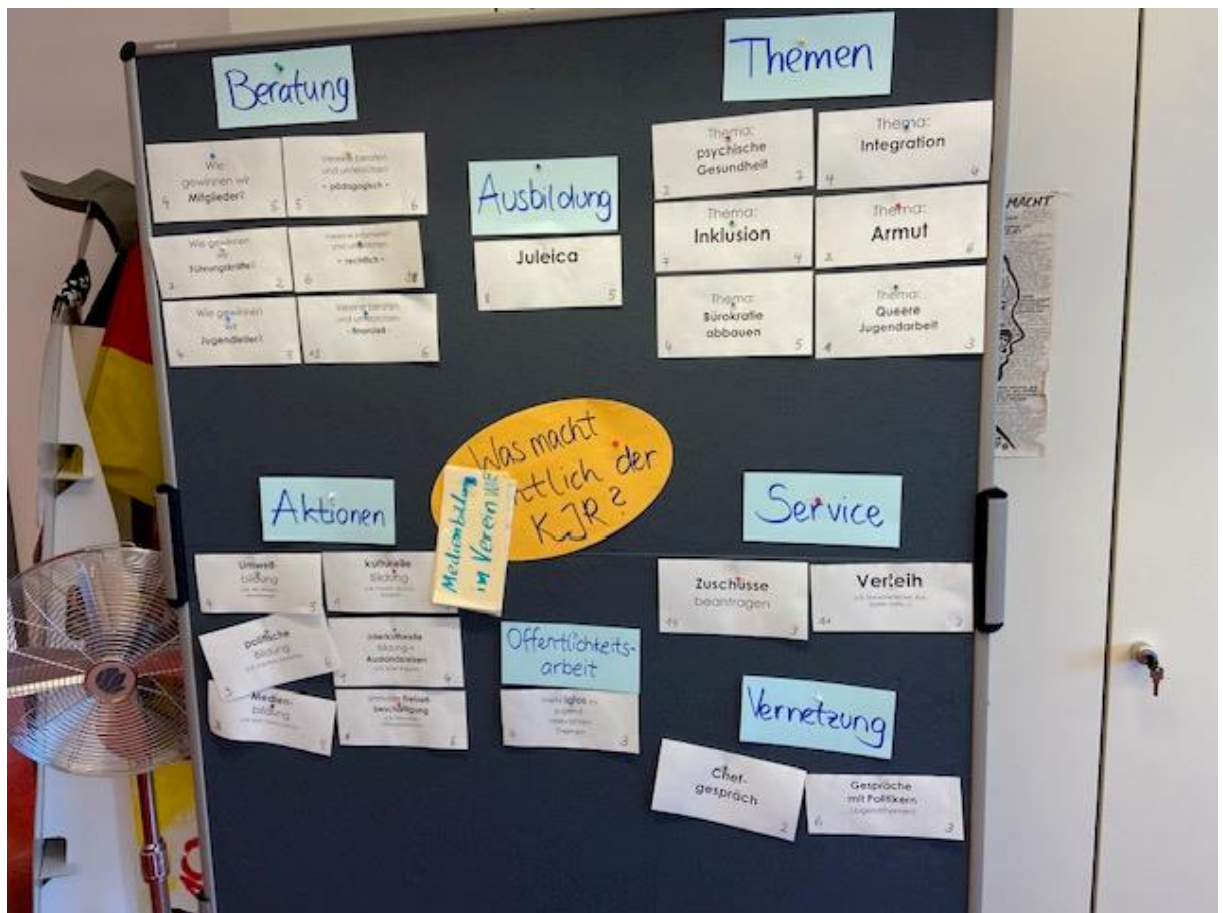
Jeder Verband hat mit 24 Kärtchen, auf denen ein Teil der Aufgaben des KJR's aufgezeigt ist, die Möglichkeit der Einordnung der Dinge, die Mehrwert aufzeigen.

- Aufgaben die auf keinen Fall wegfallen sollen!

- Wovon profitieren die Verbände?

- Was soll es noch geben?

Ergebnisse:



9. Information und Berichte aus den Jugendverbänden

BSJ Neumarkt

- 25.11.23 Kreisschwimmfest ASV-Neumarkt
- 25.11.23 Lizenzverlängerung Social Media, VR-Brille und Action Bound
- 24.01.24 Sportgespräch
- 23.03.24 Schülerhallensportfest Freystadt
- 13.04.-14.04.24 Clubassistent Teil 1
- 20.04.24 Höhenberg Spielefest
- 27.08.-28.08.24 Clubassistent Teil 2
- Juni 2024 Lizenzverlängerung mit PSG und Nordic Walking
- Oktober 2024 Evtl. Jugendleitertagung
- November 2024 Lizenzverlängerung mit PSG und kleinen Spielen

EJ Neumarkt

- Rückblick 2023 mittels Filmausschnitt
(Radfreizeit, Deutscher Evang. Kirchentag, Freizeit in der Toskana)

- Waldweihnacht in Grafenbuch am 02.12.2023

Neonjugend Neumarkt

- Allianz Gebetswoche im Januar 2024
- Jugendgottesdienst am 20.01.24 in der Ecclesia Kirche Neumarkt
- Tanzabend in der Jurahalle

Katholische Jugendstelle, Steffen Bremmert

- 18.-21.04.24 – 72 Stunden Aktion 2024

Bezirksjugendring - Martin Merkl

- Medienfachberatung: 25.11.23 - Kino Amberg Jufinale
- Politische Bildung: Kampagne Euthentic Voice

DAV Neumarkt

- 2023 Ausflug nach Hamburg
- 14.-17.02.24 Skifreizeit (hier sind noch Plätze frei)

10. Anträge, Anregungen, Sonstiges

Hinweise vom KJR

- Abonniere den KJR auf Instagram unter Kjrneumarkt
- Flyer zwecks Spendenaktion mit der Stiftergemeinschaft der Sparkasse (Förderung für den Jugendfond des KJR)
- Festival LOVE BEATS HATE im G6 am Samstag, 25.11.23
- Kooperation mit Fa. Pfeiderer
Azubis bieten den Bau von Sonnenliegen für Jugendgruppen an
(Kosten pro Stuhl: ca. 35€) → bei Interesse bitte bei Markus Ott melden
- HSN: Hilfe in seelischer Not - Psychische Erste Hilfe
(Teilnahme oder Anleitung, Ausbildung zur Anleitung, Leitung einer Erste-Hilfe Gruppe)
- Freizeitprogrammheft wird 2024 nicht erstellt, Terminkalender kann online abgerufen werden
(Termine von Vereinen und Verbänden werden über Homepage KJR bekannt gegeben)
- Juleica-Ausbildung 2024
- Stellenausschreibung für Gemeindl. Jugendpfleger in der Gemeinde Berg und Lauterhofen
- FVV: 18. April 2024
HV: 21. November 2024

Steffi Meier beendet die Versammlung um 21.35 Uhr.

Neumarkt, den 06.12.2023

Protokollführerin

Birgit Hofbeck

Kreisjugendring Neumarkt